

1/4



Jahrhundert

MOTOR SPORT VEREIN

LOHN



Impressum:

Herausgeber:

Motorsportverein Lohn
Lohn 1
3633 Schönbach

Redakteure:

Emanuel Fröschl

Patrick Pölzl

Michael Fröschl

Erwin Haas

Carina Fröschl

Daniel Hackl

Layout:

Emanuel Fröschl

Fotoredaktion:

Patrick Pölzl

Daniel Hackl

Druck:

Robert Klein

Inhaltsverzeichnis:

Titel:

¼ Jahrhundert MSV-Lohn

Impressum

Vorworte des Obmann

Geschichte

Logos

Vorstände

Ausgrabungen

Fahrzeugentwicklung

Fahrer

Hoppalas

Vollgas auch für Helfer und Mitglieder

Veranstaltungen im Überblick

Spezialisten am Werk

Die Garderobe

Fortschritt durch Technik

Dankeschön

Vorwort des Obmanns

Der MSV-LOHN hatte im Jahr 2015 sein 25 jähriges Bestandsjubiläum und ich habe als Obmann die Ehre ein paar Worte darüber zu schreiben.

Wir haben uns bemüht in den nächsten 26 Seiten die Vereinsgeschichte so gut wie möglich fest zu halten, damit jeder sieht wie wir uns entwickelt haben und was wir gemeinsam erreicht und aufgebaut haben.

In einem Vierteljahrhundert passiert so einiges, dazu braucht es natürlich tatkräftige Mitglieder. Im Moment sind wir beachtliche 120 Personen. Bei euch allen möchte ich mich für euer Mitwirken und euren Einsatz in 25 Jahren herzlich bedanken. Vergessen darf man dabei nicht unsere Sponsoren ohne die manche Veranstaltungen gar nicht möglich bzw. umsetzbar wären, DANKE dafür.

Unser Verein ist mir persönlich viel Wert und liegt mir sehr am Herzen und ich glaube, dass der MSV – LOHN mehr als ein Motorsportverein ist. Während in anderen Orten das Maibaumaufstellen, das Sonnwendfeuer oder die Silvesterfeier von unterschiedlichen Vereinen veranstaltet werden gehen bei uns diese Veranstaltungen alle vom MSV aus.

Das was mich jedoch am meisten fasziniert ist der Umgang und die Zusammenarbeit unter den Vereinsmitgliedern, wenn man bedenkt das unsere Mitglieder aus teilweise 3 Generationen, alt und jung, von 3 bis 75 Jahren besteht, können wir mehr als stolz auf uns sein, dass unser Vereinsleben so gut funktioniert.

Für die Zukunft würde ich mir wünschen, dass ich in 25 Jahren bei einem Vereinsessen sitze, ein Schnitzerl esse und ein Bier trinke und dabei eine Zeitung lesen kann, die die vierte Vereinsgeneration geschrieben hat.

Abschließend wünsche ich uns, dem Motorsport - Verein - Lohn, ein schönes und erlebnisreiches Jahr 2016 - euer Obmann:

Geschichte

Der Motorsportverein Lohn (MSV-Lohn) wurde 1990 gegründet. Er veranstaltete 12 Jahre lang Slalomrennen und war mit sehr vielen Fahrern im Mühl- und Waldviertler-Cup sehr erfolgreich vertreten, aus denen viele Slalomcupsieger hervorgingen.

Danach entschlossen sich einige Fahrer von Slalom zu Auto-Cross zu wechseln. Im Jahr 2002 ist der Verein dem ÖMSV



(Österreichischer Motor Sport Verband) beigetreten und hat sich um einen Autocross Staatsmeisterschaftslauf beworben. Im selben Jahr hatte der MSV-Lohn den ersten Staatsmeister mit Auer Karl.

Inzwischen hat der Verein 10 Autocross – Staatsmeisterschaftsläufe veranstaltet und war damit sehr erfolgreich.

Auch bei den Mitgliedern hat sich einiges getan, inzwischen ist der Verein von 10 Gründungsmitglieder auf 120 Mitglieder gewachsen.

1990 - 2015, ein Verein eine Gemeinschaft, 25 Jahre MSV-Lohn

Logos

Beide Logos wurden von unserem Dorfkünstler Hackl Ewald entworfen, dass diese so schön und einzigartig geworden sind haben wir allerdings, mit großer Wahrscheinlichkeit, seiner Muse Gabriela zu verdanken.



Vorstände seit Gründung 1990

Jahr	Obmann:	Obmannstv.:	Kassier:	Kassierstv.:	Schriftführer:	Schriftführerstv.:
1990	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Schmuckenschlag Josef	Hackl Ewald	Waldbauer Gerhard	Gersthofer Alfred
1991	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Schmuckenschlag Josef	Auer Karl	HammerlDietmar	Gersthofer Alfred
1992	Grün Wolfgang	Auer Karl	FröschlKonrad	FröschlEwald	HammerlAndreas	HammerlDietmar
1993	Auer Karl	Gersthofer Alfred	Hackl Ewald	FröschlKonrad	Hammerl Dietmar	HammerlAndreas
1994	Gersthofer Alfred	FröschlEwald	Schmuckenschlag Hannes	Hackl Ewald	Mayerhofer Gerhard	Auer Karl
1995	Gersthofer Alfred	FröschlEwald	Schmuckenschlag Hannes	Hackl Ewald	Mayerhofer Gerhard	Auer Karl
1996	FröschlEwald	Mayerhofer Gerhard	Hackl Ewald	FröschlKonrad	Grün Wolfgang	Auer Karl
1997	Grün Wolfgang	Auer Karl	FröschlKonrad	Hackl Ewald	FröschlEwald	Bauer Alfred
1998	FröschlEwald	Mayerhofer Gerhard	Hackl Ewald	FröschlKonrad	Auer Karl	Bauer Alfred
1999	FröschlEwald	Mayerhofer Gerhard	Hackl Ewald	Grün Wolfgang	FröschlKonrad	Bauer Alfred
2000	FröschlEwald	Mayerhofer Gerhard	Hackl Ewald	Grün Wolfgang	Auer Karl	Bauer Alfred
2001	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Hackl Ewald	FröschlKonrad	Auer Karl	Holzmann Michael
2002	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Hackl Ewald	FröschlKonrad	Auer Karl	Holzmann Michael
2003	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Hackl Ewald	FröschlKonrad	Auer Karl	Holzmann Michael
2004	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Hackl Ewald	FröschlKonrad	Auer Karl	Holzmann Michael
2005	FröschlEwald	FröschlKonrad	Hackl Ewald	PölzlJohann	Haas Manuela	Gschwantner Markus
2006	FröschlEwald	FröschlKonrad	Hackl Ewald	PölzlJohann	Haas Manuela	Gschwantner Markus
2007	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Hackl Ewald	PölzlJohann	Haas Manuela	Gschwantner Markus
2008	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Hackl Ewald	PölzlJohann	Haas Manuela	Gschwantner Markus
2009	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Hackl Ewald	PölzlJohann	Haas Manuela	Gschwantner Markus
2010	FröschlEwald	Grün Wolfgang	Hackl Ewald	PölzlJohann	Haas Manuela	Gschwantner Markus
2011	Grün Wolfgang	FröschlEmanuel	Hackl Jaqueline	PölzlJohann	Holzmann Karin	Leutgeb Patrick
2012	Grün Wolfgang	FröschlEmanuel	Hackl Jaqueline	PölzlJohann	Holzmann Karin	Leutgeb Patrick
2013	FröschlEmanuel	Bauer Manuel	Hackl Jaqueline	FröschlMichael	FröschlCarina	Holzmann Karin
2014	FröschlEmanuel	Bauer Manuel	Hackl Jaqueline	FröschlMichael	FröschlCarina	Holzmann Karin
2015	FröschlEmanuel	Bauer Manuel	Hackl Jaqueline	Haas Erwin	FröschlCarina	Hackl Daniel
2016	FröschlEmanuel	Bauer Manuel	Hackl Jaqueline	Haas Erwin	FröschlCarina	Hackl Daniel

Ausgrabungen

Die Vergangenheit sollte nie in Vergessenheit geraten, es ist auch immer wieder interessant wie sich manche Menschen im Aussehen verändern können.



52 Woche 45/2007

NÖN-LIEBLINGSVEREINE

NÖN

In der Eishalle in Waidhofen an der Ybbs fand die große Abschlussveranstaltung der NÖN-Aktion „Mein Verein – ich bin gerne dabei“ statt. Über 3200 Mitglieder jener Vereine, die im Rahmen der Aktion zu den Lieblingsvereinen ihrer Gemeinde gewählt worden waren, feierten dort ihren Erfolg. Auf dieser Seite präsentiert die NÖN die Lieblingsvereine aus dem Bezirk Zwettl, die bei der Abschlussveranstaltung waren. Kommende Woche werden weitere Vereine präsentiert.

Der Motorsportverein Lohn erreichte 296 Stimmen. Bei der Preisübergabe waren Ewald Fröschl, Konrad Fröschl, Wolfgang Grün, Ewald Hackl, Gabi Hackl, Dominik, Carina, Jakob und Marie Luise Grün, Bianca Bauer, Petra Bauer, Tanja und Daniel Hackl, Michael und Emanuel Fröschl, Alfred Bauer und Manuel Bauer mit dabei. FOTOS: HUDLER(3)



Beim Autoslalom des MSV Lohn am 26. und 27. August werden wieder spannende Rennen erwartet.

Foto: Walter Hammerl

10 Jahre MSV Lohn

Traditioneller Autoslalom findet am 27. August statt

MOTORSPORT.- Der MSV Lohn feiert in diesem Jahr das zehnjährige Bestandsjubiläum.

Am 27. August wird der Autoslalom veranstaltet.

Der Verein wurde 1990 von acht motorsportbegeisterten Burschen gegründet. Davor waren einige Fahrer Mitglieder beim RRC Silva Nordica. Da es aber zu wenige Veranstaltungen in der Umgebung gab, trennten sie sich von diesem Verein und gründeten den MSV Lohn.

Bereits die ersten Veranstaltungen waren ein Erfolg und wurden in den folgenden Jahren von immer mehr Zuschauern besucht. Ein weiterer Grund für die Beliebtheit der Rennen sind auch die Strecken, die es bei keiner anderen Veranstaltung zum

Waldviertler Cup gab.

Mittlerweile zählt der Verein fünfzig Mitglieder, unter denen sich zehn aktive Fahrer befinden. Vier davon griffen etwas tiefer in die Geldbörse und bauten sich Fahrzeuge auf, mit denen sie in diesem Jahr die Österreichische Autocross-Meisterschaft bestreiten. Die erfolgreichsten Fahrer sind die Brüder Ewald und Konrad Fröschl sowie Karl Auer.

Der diesjährige Autoslalom in Lohn, der bereits zu den Fixpunkten des Motorsports im Waldviertel zählt, findet am Sonntag, dem 27. August, statt. Es werden Fahrer aus dem Wald- und Mühlviertel an den Start gehen. Gefahren wird in den verschiedenen Klassen, von den Motorrädern über die Serienfahrzeuge bis hin zur Königsklasse, den Buggys. Am Samstag, dem

26. August, kann das Publikum ab 14 Uhr seine Fahrkünste zeigen. Ein Auto wird vom Verein zur Verfügung gestellt.

Fahrer, Fans und Helfer wurden in den letzten Jahren mit Jacken ausgestattet, um bei den Veranstaltungen im einheitlichen Look auftreten zu können. Ein großer Dank des Vereins gilt den Sponsoren der Rennen, ohne die solche Veranstaltungen nicht durchgeführt werden könnten. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Freiwilligen aus Lohn, das Rote Kreuz Arbesbach und die Freiwillige Feuerwehr Schönbach, die wesentlich dazu beitragen, die Veranstaltungen reibungslos über die Bühne bringen zu können. Und nicht zuletzt den anderen Motorsportvereinen, die durch ihr Antreten attraktive Slaloms gewährleisten.



Beim ersten Autocross-Staatsmeisterschaftslauf in Lohn gingen 47 Fahrer aus ganz Österreich in den Tourenwagen- und Buggyklassen an den Start. Nach Absage in der Vorwoche durften sich die Zuschauer doch noch über spannende Rennen freuen.

AUTOCROSS

STAATSMEISTERSCHAFTSLAUF

Tourenwagen bis 1600 ccm:

1. Boris Vaculik (CZ/Schweisstechnik MS),
2. Helmut Quass (OÖ/MSC Schenkenfelden),
3. Werner Leitner (K/MSC Sau-TU-Racing),
4. Helmut Rohringer (NÖ/WRT Hollabrunn).

Führung ausgebaut

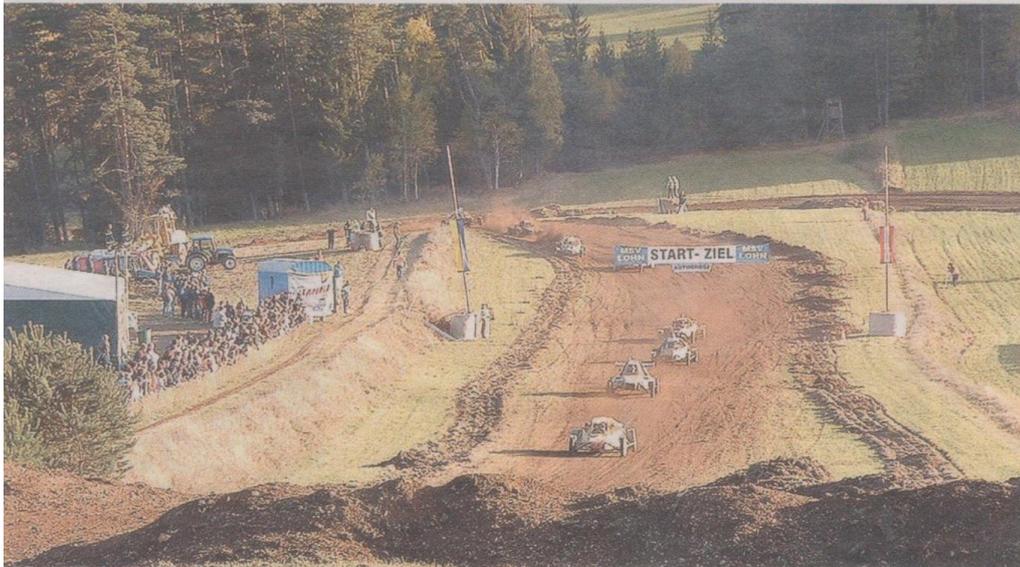
TROTZ SCHNEEFALLS / MSV Lohn gelang trotz widrigster Umstände Durchführung des Rennens. Karl Auer steht vor Staatsmeistertitel.

r. 42, 15. Oktober 2003

Lokalsport

Fast so unterhaltsam wie Formel 1

Spannende PS-Action gab es beim Autocross in Lohn



lit und 130 vorbei an Start und Ziel. Vollgas gaben die Piloten beim Autocross in Lohn.

Foto:Schuh

Fahrzeugentwicklung

Vor 26 Jahren entstand das erste selbst gebaute Slalombuggy. In der Garage der Familie Hackl beschloß Auer Karl nach einer Slalomveranstaltung in Rappottenstein ein eigenes Fahrzeug zu bauen. Aus alten Gerüstrohren wurde ein Rahmen zusammengeschweißt. Motor und Getriebe wurden von einem VW- Variant eingebaut.

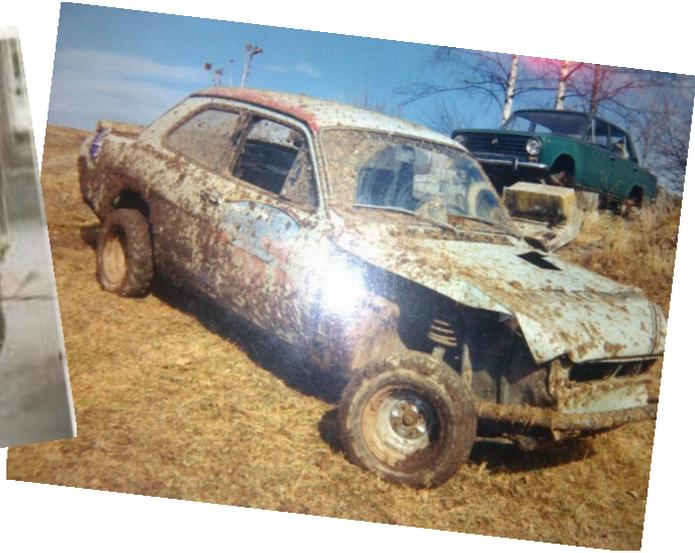
Die Vorderachse wurde aus massiven Stahlplatten zusammengebaut. Die Hinterachse kam vom VW-Käfer. Gelände taugliche Reifen wurden von einer selbst fahrenden Heuraupe entwendet. Nach Fertigstellung betrug sein Eigengewicht ca. 900kg, was sich auch am Handling deutlich bemerkbar machte.

Nach zahlreichen Ausfällen wurde mit Beihilfe von GRÜN Wolfgang ein Jahr später ein neues Fahrzeug aufgebaut. Damit konnten schon einige Siege nach Hause gefahren werden.

Bis heute hat sich in Sachen Technik extrem viel getan, auf den nächsten 2 Seiten gibt es einige Eindrücke davon.



Fahrzeugentwicklung Auto



Leistung 60 PS

Servolenkung

Gewicht 900 kg

Lenkübersetzung

Freiprogrammierbare Steuergeräte

Speziell angefertigte Fahrwerke

Speziell erleichtert und geschmiedete Aluminium Felgen

Speziell angefertigte Sicherheitszellen

Leistung 170 – 230 PS

usw.

Gewicht 750 – 900 kg



Fahrzeugentwicklung Buggy

Massiver Leichtbau

Leistung 200 – 300 PS

Servolenkung

Gewicht 550 – 800 kg

Speziell erleichtert und geschmiedete Aluminium Felgen

Chrom-Molybdän Rahmen

Verbesserte Achsgeometrie



MSV Lohn Fahrer seit 1990

Inaktive

Hackl Ewald

Schmuckenschlag Josef

Schmuckenschlag Hannes

Gersthofer Alfred

Gusenleitner Johann

Hammerl Andreas

Hammerl Dietmar

Plöchl Georg

Waldbauer Gerhard

Holzer Gerald

Höfler Franz

Bauer Hermann

Grün Wolfgang

Auer Karl

Fröschl Ewald

Fröschl Konrad

Mayerhofer Gerhard

Schwab Werner

Pfeifer Siegfried

Strasser Christian

Rössl Martin

Hahn Andreas

Holzmann Michael

Holzmann Harald

Temper Daniel

Fröschl Emanuel

Aktive Fahrer

Daniel Hackl

Michael Fröschl

Jakob Grün

Lukas Kienmeier

Robert Klein

Gerhard Hahn

Haumer Matthias

MX

Clemens Wagner



Aktive Fahrer

Hackl Daniel

Geburtstag: 29.10.1997

Beruf: Mechanikerlehrling



Typ VW Golf 2 Diesel TDI

120 PS / 250Nm

Gewicht: 700kg



Fröschl Michael

Geburtstag: 29.01 1996

Beruf: Maurer



Fast & Speed Buggy Opel 16V

280Ps / 400Nm

Gewicht: 590kg



Grün Jakob

Geburtstag: 01.09.1994

Beruf: Techniker



Audi Buggy S4 Motor BI Turbo

300 Ps / 600Nm

Gewicht: 800kg



Kienmeier Lukas

Geburtstag: 22.05.1989

Beruf: Elektrotechnischer Angestellter



Typ Seat Ibiza: 2l 16V GTI

200 Ps / 238Nm

Gewicht:900kg



Klein Robert

Geburtstag: 15.11.1986

Beruf: IT-Koordinator im LK St.Pölten



Typ VW Golf 2: 1,6l 16V

180 PS / 180 Nm

Gewicht: 800kg



Hahn Gerhard

Geburtstag: 02.04.1986

Beruf: Montageleiter



Typ Honda CRV V-tec 1,6l

160Ps / 150Nm

Gewicht: 850kg



Haumer Mathias

Geburtstag: 29.06.1987

Beruf: Landwirtschaftsmeister



Typ VW Jetta TD: VW 1,6l

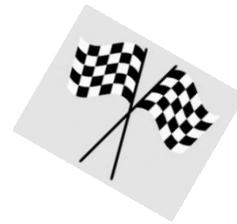
120 Ps

Gewicht: 780kg



Im Einsatz





Hoppalas



Foto: www.roversepp.at



Foto: www.roversepp.at

Das Fahrzeug von Gerhard Hahn wurde nach einem Überschlag im Semifinale wieder in Schuss gebracht und somit konnte er sich im Finale den Staatsmeister Titel um einen Punkt sichern.



WOLFGANG!!!



JAKOB!!!

Wie der Vater so der Sohn.



Diese Fahrer bewegen Ihr Fahrzeug immer am Limit.





Nach dem spektakulären Abgang von Mayerhofer Gerhard im Zeittraining blieb jedem die Luft weg.



Dietmar Hammerl startete im Jahr 2002 ein spektakuläres Überholmanöver!!!



Im Jahr 2014 schaffte es Michael Fröschl im Autocross Bereich bis in die höchsten Ränge!!!

Autocross...
Besser als die
Formel 1 !!!



Vollgas auch für die Helfer und Mitglieder!

Über das ganze Jahr leisten und veranstalten wir viele Feste und Veranstaltungen. Unsere Mitglieder und Helfer spielen dabei immer die wichtigste Rolle, was dabei so alles passiert, haben wir in den nächsten Seiten dargestellt.

Autocross:



Um ein Autocross zustande zu bringen, müssen die Vorbereitungen schon Monate vorher eingeleitet werden. Um es überhaupt veranstalten zu können, muss ein perfektes Grundstück gefunden werden, was nicht immer so leicht ist, aber Dank unserer verständnisvollen Landwirte sind wir immer fündig geworden. Nach einer ÖMSV Sitzung wird der Termin festgelegt. Neben den organisatorischen Tätigkeiten starten nun auch die Aufgaben für die vielen freiwilligen Helfer. Es liegt unter anderem an Ihnen viele Sponsoren für Pokale und Transparente zu finden.



Ein bis zwei Wochen vorher wird am Grundstück gearbeitet, vieles wird noch abgeholt und besorgt. Es wird das Zelt aufgebaut, wobei immer starke Männer gefragt sind. Die Strecke muss abgesteckt und vorbereitet werden und noch vieles vieles mehr.

Am Vortag des Rennens werden Absperrungen, Sicherheitszonen, Fahrerlager und die Lautsprecheranlage aufgebaut. Auch für genügend Parkplätze muss gesorgt werden.

Am Tag der Veranstaltung sind dann alle Helfer/ Mitglieder gefragt. Von Streckenposten bis zu Küchenhelfern gibt es immer Arbeit und es kann wirklich auf keinen mehr verzichtet werden.



Nach einem anstrengenden Wochenende wird am Sonntagabend dann auf eine hoffentlich erfolgreiche Veranstaltung angestoßen und bis in den Morgen gefeiert.

Für einige Helfer beginnt nun die Arbeit des Abbauens der gesamten aufgestellten Teile der Vorwochen. Noch am gleichen Tag wird die Rennstrecke in ihren herkömmlichen Zustand gebracht.



Motorsport verbindet Menschen



Voll im Einsatz

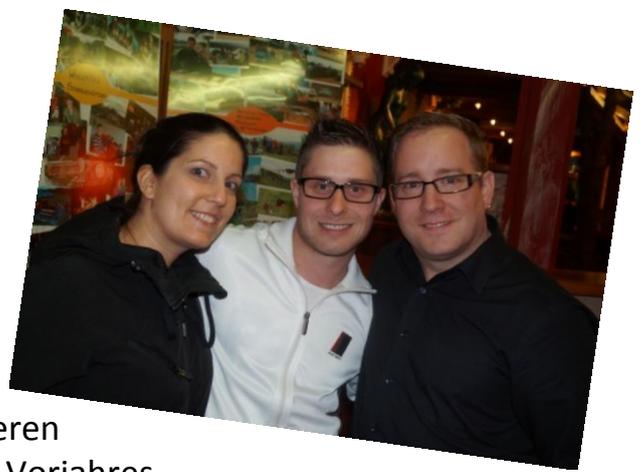
Vereinsessen:

Um ein erfolgreiches Jahr zu feiern, wird jedes Jahr ein Vereinsessen veranstaltet.

Das Vereinsessen ist unter anderem auch ein Dankeschön an alle Helfer und deren zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden des Vorjahres.

Es gibt immer genug zu Essen und Trinken, der Obmann hält eine Rede um das Jahr "revue" passieren zu lassen und anschließend werden Fotos und Videos gezeigt.

Abgerundet werden diese Abende mit Partys bis in die frühen Morgenstunden.



Silvesterparty:

Seit 2013 veranstaltet der Verein auch eine Silvesterparty. Um gemeinsam in das neue Jahr zu starten, wird im Vereinshaus alles für eine unvergessliche Nacht vorbereitet. Neben reichlich zu trinken gibt es auch Gulaschsuppe und Gemeinschaftsspiele. Zu Mitternacht wird von den Jungs ein "fettes" Feuerwerk angezündet. Es ist jeder herzlich willkommen und wir freuen uns auch im nächsten Jahr wieder auf viele Besucher.

Und so steht dem neuen Jahr nichts mehr im Wege.



Veranstaltungen im Überblick

In 25 Jahren hat es schon sehr viele Ideen für Veranstaltungen gegeben, einige davon wurden auch erfolgreich umgesetzt, wie zum Beispiel:

Autoslalom (W/4 Cup)



Autocross (Österreichische Meisterschaft)



Traktorgeschicklichkeitsfahren

Grillfeiern



Silvesterpartys

Vereinsessen



Wandertag

Ausflüge wie Kartfahren, Skifahren,
EM Rennen Prerov



Sonnwendfeuer



Maibaum aufstellen



Staatsmeisterschaftssiegerehrungen



Bobfahren



Fahrradgeschicklichkeitsfahren

Betreuung beim Kindermaskenball



Stand beim Michaelikirtag/ Go - Kartfahren

Spezialisten Am Werk

Ein großes Dankeschön gilt auch euch für euren Einsatz sowohl vor und nach der Veranstaltung. Speziell hervorheben möchten wir die Firma Wagner (Bereitstellung der Maschinen), Huber Herbert (Filmstudio), Auer Karl (Raupen und Baggerkönig), Strabler Roland (Sprecher) und bei allen Traktorfahrern (in allen Bereichen).

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin auf eure Unterstützung zählen können und freuen uns auf die Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.



zensiert





Danke für Eure
Unterstützung



Hoch - und Tiefbau

WAGNER

BaugmbH

3633 Schönbach 37
office@wagner-bau.com

Tel. 02827/7001-0
Fax 02827/7001-9

Die Garderobe

Auch bei der Garderobe gab es viele Veränderungen, zum Inventar gehören unter anderem: Kapperl, drei verschiedene Jacken, die vierte Generation von Leiberl und Hemden.

Interessant ist wer, was und wo diese Sachen schon alle getragen wurden!



Lisa H. – Sängerin
von Harris and Ford



Promotion Girls beim Hager

Unsere tierischen Fans



Schnappschuss bei der Route 66
und am Grand Canyon (Amerika)

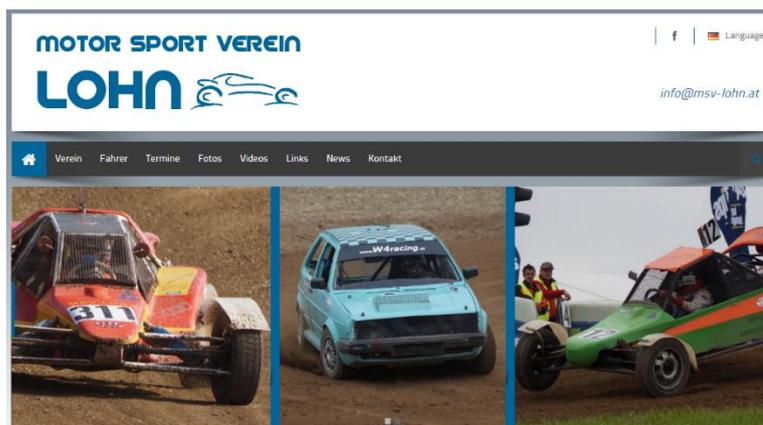


Fortschritt durch Technik

Auch im technischen Bereich kann der MSV – Lohn einige Neuanschaffungen zu seinen Errungenschaften in den letzten 25 Jahren zählen. Darunter fallen die Anschaffung einer Spiegelreflexkamera, die Erstellung einer neuen Homepage, 2013 die Gründung einer Facebook Seite und diverse kleinere Einkäufe.

Die Homepage

Im Jahr 2014 wurde unsere alte Homepage durch eine neue und modernere Homepage abgelöst. Dabei möchten wir uns bei Markus Gschwantner, dem Programmierer und Gestalter der Homepage, der unzählige Arbeitsstunden in den Aufbau investiert hat, herzlich bedanken. Besonderes Augenmerk wurde bei der Erstellung der Homepage auf die Benutzerfreundlichkeit und die Übersichtlichkeit gelegt. Man kann jedem Mitglied des MSV – Lohn nahe legen, sich selbst ein Bild darüber zu machen. Zu finden ist die Homepage unter



www.msv-lohn.at!

Die Kamera



Eine der größten Anschaffungen im Technikbereich des MSV – Lohn war die Spiegelreflexkamera. Sie wurde seit ihrer Anschaffung bei über 20 Autocrossrennen, einigen Slalomläufen und vieler Partyevents des Motorsportvereins verwendet. Sie ist das Herzstück der Werbearbeit, die Österreichweit bei den anderen Vereinen für große Aufmerksamkeit sorgt. Nicht selten kommt es vor, dass auf den Homepages anderer Vereine Bilder unserer Kamera zu finden sind.

Facebook



Im Jahr 2013 ist es uns gelungen auch in Sozialmedia Plattform Facebook präsent zu werden. Dieser Schritt hatte eine immense Werbewirkung und ist kaum mehr wegzudenken. Seit der Gründung der Facebook Seite hat der MSV-Lohn die mit Abstand größte Internet Präsenz im gesamten Autocrossbereich in Österreich. Zahlenmäßig bedeutet das zu Spitzenzeiten 19.500 User pro Woche! Die derzeitigen Verwalter, Dominik Fröschl, Daniel Hackl und Patrick Pölzl werden auch in Zukunft alles daran setzen, die Position des führenden Werbevereins im Internet beizubehalten.



Der **MSV- Lohn**

bedankt sich bei allen
Helfern und Mitarbeitern für die
zahlreichen freiwilligen Arbeitsstunden
und allen durchgeführten
Veranstaltungen in den vergangenen
25 Jahren!

!! Danke !!

